



Für das chance.natur Projekt „Neue Hirtenwege im Pfälzerwald“ sucht der Bezirksverband Pfalz ab 27.04.2026 beim Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen mit Sitz in Lambricht/Pfalz eine/n

Projektmitarbeiter*in (m/w/d) (EG 10 TVöD, in Vollzeit)

als Mutterschutzvertretung befristet bis 03.08.2026 sowie als eine sich anschließende Elternzeitvertretung. Die Dauer der Elternzeitvertretung steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.

Das chance.natur Projekt „Neue Hirtenwege im Pfälzerwald“ möchte mithilfe ziehender Schafherden im Biosphärenreservat Pfälzerwald einen lebendigen Biotopverbund herstellen. Das bundesweit bedeutsame Naturschutzgroßprojekt, für das ein umfassender Pflege- und Entwicklungsplan mit dem Schwerpunkt Offenland für ein Fördergebiet von 8.300 ha im Pfälzerwald erstellt wurde, wird von Seiten des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit und des Landes Rheinland-Pfalz durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (MKUEM) Rheinland-Pfalz gefördert. In der seit 2024 laufenden Projektphase II (Umsetzungsphase bis 31.12.2031, die Verlängerung des Projekts bis Ende 2033 ist in Aussicht gestellt) sollen eine Fülle verschiedener Maßnahmen zur Erhöhung der Biodiversität im Pfälzerwald mit den Akteur*innen, wie Beweider*innen, Biotopbetreuer*innen, Flächeneigentümer*innen, Vertreter*innen der (Verbands-) Gemeinden, Forstämtern sowie weiteren Behörden (z.B. obere und untere Naturschutzbehörde) kommuniziert und umgesetzt werden. Dazu gehören die Flächensicherung, biotopersteinrichtende Maßnahmen wie z. B. Maßnahmen zum Erhalt von Feuchtwiesen und Trockenrasen, Orchideenschutz, Amphibienschutz, Erhalt wertvoller Trockenmauern, Maßnahmen im Bereich Streuobst sowie Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit u.v.a.m. Hierbei sind die schafhaltenden Betriebe aber auch weitere Betriebe mit extensiver Tierhaltung wichtige Partner. Weitere Informationen zum Projekt unter www.hirtenwege-pfaelzerwald.de

Ihre Aufgaben:

- Planung der Maßnahmen und Umsetzung (Schwerpunkt biotopersteinrichtende Maßnahmen; maschinell und Beweidung) auf Basis des Pflege- und Entwicklungsplanes in enger Abstimmung (vor Ort) mit den zuständigen Behörden, Kommunen, Akteur*innen, Flächeneigentümer*innen etc. mit Schwerpunkt östlicher Wasgau
- Koordination naturschutzfachlicher Einzelaktivitäten im östlichen Wasgau (z. B. Trockenmauern)
- fachliche Bearbeitung von Ausschreibungsunterlagen (z. B. Erstellung von Leistungsverzeichnissen, Vorbereitung Vergabevorschlag), der Mittelverwendung und von Verwendungsnachweisen für die im Aufgabenbereich umgesetzten Maßnahmen
- Abwicklung von Verträgen wie z. B. Formulierung und Integration vertraglicher Regelungen von Ausgleichs- und Entschädigungszahlungen in Verträge sowie Auftragsvergabe an Dritte, inklusive Qualitätskontrolle und Abnahme von Leistungen im Schwerpunktgebiet
- Koordinierende Tätigkeiten (Zuarbeit bei der Berichterstattung und -erstellung, Planung von Veranstaltungen, Mitarbeit bei Organisation und Leitung von Arbeitskreisen und der projektbegleitenden Arbeitsgruppe)

- Flächenmanagement sowie ggf. Koordinierung von externen Auftragnehmer*innen zum Flächenmanagement (inklusive Kaufverhandlungen mit Landbesitzer*innen und Aushandeln von Pachtverträgen) im o.g. Schwerpunktgebiet in Absprache mit der Verwaltung im Projekt
- Begleitung der Erfolgskontrollen, Erhebungen und der Evaluierung
- Erstellung von projektbegleitenden Informationsmaßnahmen, Internetseite und Öffentlichkeitsarbeit
- Datenaufbereitung und GIS-Bearbeitung

Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium in der Fachrichtung Biologie, Natur- und Umweltschutz/-wissenschaften, Agrarwissenschaften, Forstwirtschaft oder Landschaftsplanung/-pflege, Geographie oder vergleichbar
- Erfahrung bei der Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen
- Erfahrung im Umgang mit öffentlichen Mitteln (z. B. Vorbereitung von Ausschreibungsunterlagen, der Mittelverwendung und von Verwendungsnachweisen)
- Kenntnisse im Bereich GIS (ArcGIS)
- Kenntnisse im Bereich Öffentlichkeitsarbeit sind von Vorteil
- Sie bringen die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung (auch am Abend und Wochenende), der Wahrnehmung von Außenterminen sowie des Einsatzes des privaten PKW für dienstliche Zwecke (Führerschein der Klasse B wird vorausgesetzt) mit
- Sie sind in der Lage, pragmatisch Arbeitsvorgänge im gegebenen zeitlichen Rahmen abzuarbeiten.
- Sie bringen gerne Ihre Meinung und Kenntnisse in das Team des Biosphärenreservats (20 Mitarbeiter*innen aus unterschiedlichen Fachbereichen) ein und tragen so zu einem konstruktiven und wertschätzenden Miteinander bei
- Sie verfügen über eine sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit. Damit kommunizieren Sie zielgerichtet mit unterschiedlichen Akteur*innen
- Ihre Arbeitsweise zeichnet sich durch Selbstständigkeit aus: Sie strukturieren Ihre Arbeit eigenständig, setzen sich Ziele, Zeitpläne und Prioritäten und halten diese ein. Sie bereiten Ihre Lösungsvorschläge bis zur Entscheidungsreife vor
- Sicherheit in Wort und Schrift sowie Beherrschung der gängigen PC-Programme

Wir bieten:

- Einen interessanten Arbeitsplatz in reizvoller ländlicher Umgebung mitten im Biosphärenreservat Pfälzerwald
- Ein befristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit (39 Std/Woche) als Mutterschutz- und ggfs. als Elternzeitvertretung nach den Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Die Möglichkeit der Telearbeit/Home-Office
- Job-Ticket für den Verkehrsverbund Rhein-Neckar
- Eine kollegiale Atmosphäre in einem dynamischen und motivierten Team

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Stakelbeck, Telefon-Nr. 06325/9552-10.

Sie sind an den abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Aufgaben interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis 15.02.2026 über unser Online-Bewerberportal
unter www.bv-pfalz.de/karriere